

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/42/3

Erschienen am 29.März 1952

Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. <u>Investitionen im 3.Rechnungsvierteljahr 1951</u>	
1. Ausgaben	2
2. Investitionsausgaben nach Ländern	3
3. Finanzierung der Investitionen durch Ländermittel ..	4
4. Kommunale Investitionen in Westberlin	5
B. <u>Stand und Bewegung der Schulden im 3.Rechnungsviertel-</u> <u>jahr 1951</u>	6
C. <u>Tabellenteil</u>	
I. <u>Investitionen (Neu-und Wiederaufbau, Erweiterungs- und</u> <u>Umbauten, grosse Instandsetzungen) im 3.Rechnungs-</u> <u>vierteljahr 1951</u>	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)	8
2. Stadtkreise	9
3. Kreisangehörige Gemeinden (soweit statistisch er- fasst)	10
4. Landkreise	11
5. Bezirksverbände	12
II. <u>Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden im</u> <u>3.Rechnungsvierteljahr 1951</u>	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)	13
2. Stadtkreise	14
3. Kreisangehörige Gemeinden (soweit statistisch er- fasst)	15
4. Landkreise	16
5. Bezirksverbände	17

A. Investitionen im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Ausgaben

Die Investitionstätigkeit im kommunalen Sektor zeigt in den Monaten Oktober bis Dezember nicht den an und für sich jahreszeitlich erwarteten Rückgang. Es sind vielmehr die Ausgaben bei den in der Statistik erfassten Gemeinden und Gemeindeverbänden gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr erneut gestiegen. Für die von den Gemeinden (Gv.) selbst durchgeführten Investitionen wurden 304,4 DM verausgabt. Dazu sind weitere 91,1 Mill DM zu zählen, die zur Unterstützung und Förderung des Wohnungsbaues in Form von Darlehen und Zuschüssen an Dritte gegeben wurden, so dass sich als insgesamt aufgewendete Summe knapp 400 Mill.DM ergeben.

Kommunale Investitionen Vierteljahreszahlen in Mill.DM

Art der Investitionen	Städtkreise		Gemeindeverbände und kreisangeh. Gemeinden		Insgesamt		
	III/51	II/51	III/51	II/51	III/51	II/51	I/51
Schulbauten	29,3	27,5	33,3	24,5	62,6	52,0	45,9
Wohnungsbau	18,0	15,8	14,7	11,5	32,7	27,3	27,6
Strassenbau	32,3	35,3	46,2	40,1	78,5	75,4	49,3
Wirtschaftliche Unternehmen	13,1	15,8	6,8	5,3	19,9	21,1	30,8
Sonstige Verwaltungszweige	70,0	71,2	37,2	30,6	107,2	101,9	95,6
Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	3,3	2,8	0,3	0,4	3,6	3,2	2,0
Zusammen	166,0	168,5	138,4	112,3	304,4	280,8	251,2
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	62,2	58,3	28,9	29,8	91,1	88,1	65,6
Insgesamt	228,2	226,8	167,3	142,1	395,5	368,9	316,8
darunter:							
Kriegsschädenbeseitigung	102,0	102,1	28,2	25,9	130,2	128,1	128,3

Der Umfang der Investitionstätigkeit in den kreisfreien Städten hat sich seit Beginn des Rechnungsjahres - d.h. seit die Statistik in diesem Rahmen läuft - ungefähr auf dem gleichen Stand gehalten. Soweit es die eigenen Investitionen betrifft, ist sogar ein leichtes Absinken (- 2,5 Mill.DM) festzustellen. Davon nicht betroffen sind die Wohnbaumittel an Dritte, die in etwas stärkerer Masse zur Verteilung kamen.

Dagegen ist die seit Beginn des Rechnungsjahres beobachtete Ausweitung der Bauinvestitionen im ländlichen Bereich auch diesmal wieder beachtlich. Ohne Einbeziehung der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau beträgt die Zunahme 23,2 vH (+ 37,2 vH vom 1. zum 2. Berichtsvierteljahr).

Die neuerliche Ausweitung der Investitionen - wie sie das Gesamtergebnis der Vierteljahresstatistik widerspiegelt - ist das Resultat unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen kommunalen Aufgabenbereichen. Nach wie vor stehen Schulbau und Wohnungsbau bei den Stadtkreisen sowie bei den sonstigen Berichtskörperschaften im Vordergrund. Bei beiden sind die Ausgaben um rund 1,5 gestiegen. Vor allem ist dem Wohnungsbau unter Berücksichtigung der als Darlehen gegebenen Mittel fast ein Drittel der gesamten Investitionssumme des vorliegenden Berichtszeitraumes zugeflossen. Diese Steigerung der Ausgaben für den Wohnungsbau wird zum grössten Teil durch die hier erfassten kreisangehörigen Gemeinden bedingt. - Im Gesamtergebnis zurückgegangen sind lediglich die Investitionen bei wirtschaftlichen Unternehmen (- 1,2 Mill.DM).

Von Seiten der Landkreise fliessen die Gelder hauptsächlich dem Strassenbau zu. Allerdings hat die sprunghafte Steigerung vom 1. zum 2. Vierteljahr keine Wiederholung gefunden, sondern die Zunahme der Ausgaben hat in weit abgeschwächterem Umfang stattgefunden. Neben lebhafter Unterstützung des Schulbaues von Seiten der Landkreise sind auch den Anstalten und Einrichtungen hier nicht besonders ausgegliederter öffentlicher Aufgabengebiete verstärkte Investitionsmittel zugeflossen.

2. Investitionsausgaben nach Ländern

Mit 184,7 Mill.DM Gesamtausgaben weist Nordrhein-Westfalen knapp 50% des gesamten Investitionsaufwandes im kommunalen Bereich nach, soweit er hier der statistischen Erfassung unterliegt.

Neben weitgehender Förderung des privaten Wohnungsbaues konzentrieren sich innerhalb der ausgegliederten Aufgabengebiete die höchsten Ausgaben beim Strassenbau und Schulbau. Dabei hat die Investitionssumme nur wenig zugenommen (+ 2,4 Mill.DM).

Stärker erhöht haben sich dagegen die Investitionen in Württemberg-Hohenzollern, Württemberg-Baden und vor allem Schleswig-Holstein. Ein vielfaches der bisherigen Summe konnte von den Berichtskörperschaften in Württemberg-Baden, besonders von den Stadtkreisen als Darlehen für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden, aber auch in Schulbauten wurde eine grössere Summe als bisher investiert.

Investitionen einschl. Wohnbaumittel nach Ländern
in Mill. DM

L a n d	3. Rechnungsvierteljahr 1951				2. Rech-	2. Rech-
	Stadt- kreise	Kreis- ange- hörige Ge- meinden	Land- kreise und Bezirks- verbände	Zu- sammen	nungs- vier- tel- jahr 1951	nungs- vier- tel- jahr = 100
Schleswig-Holstein	7,7	2,7	5,9	16,3	11,9	137
Niedersachsen	15,4	9,3	8,0	32,7	29,5	111
Nordrhein-Westfalen	121,4	39,5	23,8	184,7	182,3	101
Hessen	14,2	5,2	8,5	27,9	26,1	107
Württemberg-Baden	27,1	9,1	5,5	41,7	33,6	124
Bayern	33,4	11,7	16,7	61,8	55,6	111
Rheinland-Pfalz	6,7	1,1	4,7	12,4	13,0	96
Baden	2,2	2,2	2,8	7,1	7,3	98
Württemberg-Hohenz.	-	7,1	2,6	9,7	8,3	117
Lindau	0,3	0,2	0,5	1,0	1,3	76
Zusammen	228,2	88,1	79,2	395,5	368,9	107

Vorwiegend im Strassenbau werden in Schleswig-Holstein bei kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen ausgedehntere Investitionen vorgenommen. Auffallend ist hier das geringe Ausmass der Wohnungsbauten. Es betrifft den eigenen Bau wie auch die Förderung fremder Unternehmen gleichermassen.

Rheinland-Pfalz und Baden sind die einzigen Länder, in denen im 3. Rechnungsvierteljahr die Investitionsausgaben der Monate Juli bis September nicht ganz erreicht wurden.

3. Finanzierung der Investitionen durch Ländermittel

Das leichte Abflauen der Investitionstätigkeit in den Stadtkreisen lässt sich - wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich - mit zurückgegangenen Überweisungen von zweckgebundenen Ländermitteln für eigene Investitionen in Zusammenhang bringen. Die zur Weiterleitung an Wohnungsbaugesellschaften usw. bestimmten Mittel haben jedoch um rd. 5 Mill. DM zugenommen.

Finanzierung durch Ländermittel
in Mill.DM

Art der Investitionen	3.Rechnungsvierteljahr 1951			2.Rechnungsvierteljahr 1951		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Stadt- kreise	restl. Berichts- körper- schaften		Stadt- kreise	restl. Berichts- körper- schaften
Schulbauten	20,0	9,0	11,0	18,9	11,3	7,6
Wohnungsbau	9,0	4,8	4,2	7,8	4,2	3,6
Strassenbau	23,4	9,9	13,5	19,4	11,7	7,7
Wirtschaftliche Unter- nehmen	6,8	5,0	1,8	7,3	6,6	0,7
Sonstige Verwaltungs- zweige	25,9	16,1	9,8	18,6	14,3	4,3
Trümmerbeseitigung	1,3	1,2	0,1	1,6	1,4	0,2
Zusammen	86,5	46,0	40,5	73,6	49,5	24,1
Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	69,2	50,3	18,9	63,4	45,4	18,0
Insgesamt	155,6	96,3	59,3	137,0	94,9	42,1

Die eingangs erwähnte Verlagerung der Investitionen vom städtischen in den ländlichen Bereich im Laufe des Rechnungsjahres ist z.T. auch die Auswirkung höherer Zuweisungen der Länder an kreisangehörige Gemeinden und Landkreise. Wenn die Erhöhung in Bezug auf die Investitionsarten auch allgemein ist, so gelten die Zuweisungen besonders dem Strassenbau, der dadurch als vorrangigstes Aufgabengebiet in diesem Bereich herausgestellt wird.

4. Kommunale Investitionen in Westberlin

In den 3 Vierteljahren des Rechnungsjahres 1951 wurden in Westberlin bisher rd. 125 Mill.DM investiert. Auf das 3.Rechnungsvierteljahr entfällt davon ein Betrag in Höhe von 44,2 Mill.DM. Die Erfassung der Ausgaben beschränkt sich hier auf den Anteil des kommunalen Haushaltes. Typisch staatlichen Verwaltungszweigen zuzurechnende Investitionen (z.B. Polizei, Post und Fernmeldewesen usw.) blieben unberücksichtigt.

Die verhältnismässig hohen Investitionen ergeben sich weitgehend aus der Beseitigung von Kriegsschäden, vor allem im Wohnungsbau und Strassenbau. Ihre Finanzierung geschieht etwa zur Hälfte aus eigenen Mitteln, zum anderen aus ERP - Mitteln.

B. Stand und Bewegung der Schulden

Im Laufe des vorliegenden Vierteljahres hat die Verschuldung im kommunalen Bereich um 11,3 vH zugenommen. Mit Neuaufnahmen in Höhe von 123,6 Mill.DM gegenüber 23,3 Mill.DM Tilgungen überschreitet die Neuverschuldung der statistisch erfassten Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende des Jahres 1951 die Milliardengrenze.

Stand und Bewegung der kommunalen Neuverschuldung im 3.Rechnungsvierteljahr 1951 (soweit statistisch erfasst)

in Mill.DM

Art der Schulden	Ins- gesamt	davon			
		Stadt- kreise	Kreisan- gehörige Gemeinden	Land- kreise	Bezirks- verbände
Stand am 30.9.1951					
Kreditmarktmittel	534,4	339,0	128,0	55,9	11,5
ERP - Mittel	121,8	99,1	19,3	3,2	0,2
Öffentliche Mittel	209,7	127,4	56,5	24,0	1,8
Kassenkredite	33,8	15,7	11,0	6,2	0,9
Zusammen	899,7	581,2	214,8	89,4	14,3
Stand am 31.12.1951					
Kreditmarktmittel	596,6	380,3	140,1	63,0	13,3
ERP - Mittel	128,5	104,8	20,0	3,5	0,2
Öffentliche Mittel	242,6	144,5	65,3	30,7	2,0
Kassenkredite	33,5	16,1	10,7	6,0	0,6
Zusammen	1001,1	645,7	236,1	103,1	16,2
Schuldaufnahmen					
Kreditmarktmittel	74,9	48,5	15,5	9,0	1,8
ERP - Mittel	5,6	4,5	0,7	0,4	0,0
Öffentliche Mittel	35,8	19,3	9,2	7,0	0,3
Kassenkredite	7,3	3,7	1,7	1,9	-
Zusammen	123,6	76,1	27,1	18,3	2,1
Tilgungen					
Zusammen	23,3	12,8	6,2	4,1	0,3

Der grösste Teil der in diesem Vierteljahr benötigten Darlehen konnte wiederum auf dem Kreditmarkt aufgebracht werden. Schon in den vorhergehenden Monaten zeigte sich der Kreditmarkt wesentlich aufnahmefähiger als am Beginn des Rechnungsjahres und konnte somit dem gesteigerten Geldbedarf der öffentlichen Hand, der sich im Zuge erhöhter Investitionstätigkeit ergab, entgegenkommen.

Im allgemeinen stieg die Verschuldung in den einzelnen Ländern um 8 bis 12 vH. Aus diesem Rahmen tritt besonders Hessen mit einem relativ hohen Schuldenzugang von 12,3 Mill.DM (= 20,5 vH) heraus; die neuen Anleihen konnten vor allem am Kreditmarkt untergebracht werden.

Kommunale Neuverschuldung nach Ländern
in Mill.DM

L a n d	Stand am	
	31.12 1951	30.9.1951
Schleswig-Holstein	73,2	67,2
Niedersachsen	95,3	88,8
Nordrhein-Westfalen	282,1	253,5
Hessen	72,0	59,7
Württemberg-Baden	141,1	122,7
Bayern	180,2	160,4
Rheinland-Pfalz	84,9	78,4
Baden	50,6	48,9
Württemberg-Hohenzollern	18,1	16,7
Lindau	3,6	3,3

Stärker als die Kreditmarktschulden hat sich die Darlehnsaufnahme bei Gebietskörperschaften erhöht. (35,8 Mill.DM Neuaufnahmen gegenüber 28,7 Mill.DM im Vorvierteljahr).

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	62 556	3 148	6 421	24 950	3 826	7 739	11 045	1 920	1 041	1 446	417
2. Wohnungsbau	32 750	693	1 542	12 405	1 045	4 870	7 949	2 068	1 344	759	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ³⁾ ..	91 067	215	4 973	70 303	2 953	4 923	2 701	1 824	649	2 520	1
4. Strassenbau	78 492	6 024	7 402	26 644	8 873	7 781	13 811	3 599	1 694	1 763	131
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	19 892	2 418	944	5 940	1 134	4 279	4 559	350	88	149	31
6. Sonstige Verwaltungszweige	107 175	2 702	10 506	42 494	10 040	12 080	21 663	2 570	1 710	3 069	341
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	3 568	321	942	1 967	45	49	110	117	18	0	-
Zusammen	395 500	16 320	32 730	184 702	27 919	41 728	61 838	12 448	7 113	9 706	996
darunter Beträge der ao. Rechnung	206 032	14 255	22 560	63 046	19 495	26 307	40 357	7 989	5 522	5 762	739
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	20 005	1 554	569	10 979	1 206	1 653	1 702	1 180	665	90	407
2. Wohnungsbau	9 041	98	819	5 322	31	108	1 693	604	154	122	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	69 199	4	2 703	59 052	-	4 000	64	1 180	24	2 173	-
4. Strassenbau	23 383	4 379	986	9 745	2 241	2 822	2 599	308	9	259	30
5. Wirtschaftliche Unternehmen	6 809	1 866	112	2 949	3	562	1 072	65	150	30	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	25 925	1 524	1 854	14 643	1 072	1 143	5 012	183	202	145	140
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	1 288	-	7	1 241	-	-	41	-	-	-	-
Zusammen	155 650	9 425	7 060	103 936	4 551	10 298	12 108	3 530	1 203	2 609	655
darunter Beträge der ao. Rechnung	66 949	8 336	6 696	24 261	2 096	9 154	10 069	2 921	1 090	1 070	655
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge zur Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	26 958	367	1 392	16 961	1 670	2 724	2 394	1 144	163	137	-
2. Wohnungsbau	8 954	180	169	4 327	123	2 136	710	1 128	105	63	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	27 812	-	41	25 414	417	-	18	576	-	1 342	-
4. Strassenbau	16 121	377	341	10 143	1 357	1 873	975	740	30	285	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 327	234	219	1 606	730	721	152	95	-	4	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	42 812	398	2 466	23 778	5 059	4 318	5 685	1 312	493	99	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	3 206	321	894	1 855	45	49	110	115	18	0	-
Zusammen	130 190	1 878 ⁵⁾	4 884	84 095	9 406	11 826	10 130	5 114	919	1 920	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	56 140	1 895 ⁵⁾	3 241	23 341	8 754	6 921	6 630	3 000	816	596	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig erfasst; ausserdem kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner; Nordrhein-Westfalen Ämter.- 2) Ohne Anteilbeträge an den ausserordentlichen Haushalt.- 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Minderausgaben beim ordentlichen Haushalt (nachträgliche Verrechnung).

noch: I. in estlichen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	29 297	1 395	3 944	14 342	1 793	2 337	4 351	1 065	68	-	2
2. Wohnungsbau	18 044	506	343	5 919	404	3 775	4 652	1 763	606	-	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾	62 194	101	2 202	51 466	1 651	4 351	1 588	576	250	-	1
4. Strassenbau	32 313	2 098	2 604	13 500	2 280	4 513	6 259	965	73	-	40
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	13 050	1 899	132	3 654	1 091	3 632	2 303	308	-	-	31
6. Sonstige Verwaltungszweige	70 018	1 337	5 256	30 771	6 929	8 420	14 150	1 880	1 151	-	122
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	3 307	321	942	1 750	41	48	82	96	16	-	-
Zusammen	228 221	7 656	15 424	121 412	14 169	27 086	33 385	6 655	2 164	-	271
darunter Beträge der ao. Rechnung	115 950	6 774	10 728	40 995	12 144	17 663	20 426	4 882	2 119	-	219
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	8 969	479	69	6 124	764	765	326	580	-	-	-
2. Wohnungsbau	4 801	-	151	3 144	26	90	664	583	67	-	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	50 327	-	2 607	43 642	-	4 000	7	54	17	-	-
4. Strassenbau	9 931	671	145	6 404	57	2 198	377	78	0	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 001	1 609	54	2 210	-	529	514	85	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	16 090	986	790	10 784	421	731	2 345	27	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	1 223	-	7	1 176	-	-	41	-	-	-	-
Zusammen	96 342	3 746	3 691	73 484	1 266	3 313	4 275	1 407	84	-	75
darunter Beträge der ao. Rechnung	33 994	2 500	3 521	18 200	892	7 739	3 618	1 372	67	-	75
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	21 353	367	1 542	12 981	1 481	1 978	2 213	766	24	-	-
2. Wohnungsbau	7 647	180	106	3 487	116	2 137	711	1 082	28	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	19 146	-	40	18 649	137	-	8	312	-	-	-
4. Strassenbau	8 847	373	259	4 815	1 094	1 333	763	219	2	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 997	234	219	1 333	730	724	109	86	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	38 779	398	2 300	20 114	4 813	3 885	5 702	1 009	497	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	3 056	321	624	1 750	41	48	82	96	16	-	-
Zusammen	102 024	1 873 ⁴⁾	4 722	63 137	8 402	10 106	9 597	3 570	567	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	48 816	1 885 ⁴⁾	3 802	20 131	8 264	5 728	5 714	2 723	567	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an den ausserordentlichen Haushalt.- 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 4) Minderausgaben beim ordentlichen Haushalt (nachträgliche Verrechnung).

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden (soweit statistisch erfasst) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	20 534	550	1 781	8 504	1 191	3 498	3 211	238	158	1 273	129
2. Wohnungsbau	11 912	152	957	5 916	422	928	1 986	108	725	718	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ³⁾	13 631	9	564	8 180	1 027	535	337	86	384	2 510	-
4. Strassenbau	16 753	1 003	2 207	7 036	1 192	1 505	1 829	416	493	1 042	30
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	4 645	123	713	1 370	41	380	1 759	40	88	132	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	20 517	900	3 081	8 349	1 341	2 282	2 601	201	304	1 383	76
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	123	-	-	99	1	1	1	19	2	0	-
Zusammen	88 115	2 737	9 304	39 453	5 217	9 128	11 722	1 108	2 154	7 057	236
darunter Beträge der aa-Rechnung ...	51 700	2 565	7 667	17 451	3 509	5 801	8 750	617	1 456	3 796	89
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	5 983	454	417	3 639	150	447	544	63	60	90	120
2. Wohnungsbau	3 769	42	525	2 077	-	18	868	20	87	132	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	8 253	-	87	5 895	-	-	40	65	-	2 173	-
4. Strassenbau	2 950	266	509	1 468	35	156	204	20	3	259	30
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 153	28	58	447	3	33	424	-	150	10	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 652	338	455	1 312	98	361	922	5	80	78	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	65	-	-	65	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25 629	1 128	2 054	14 903	285	1 015	3 001	173	379	2 741	150
darunter Beträge der aa-Rechnung ...	13 410	1 065	2 099	4 771	209	954	2 720	139	299	1 003	150
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	4 042	-	- 150	3 476	92	331	38	119	121	15	-
2. Wohnungsbau	993	-	63	772	12	0	4	3	77	63	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	5 646	-	2	4 017	280	-	-	5	-	1 342	-
4. Strassenbau	2 205	5	30	1 563	69	137	6	62	-	264	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	190	-	-	176	-	-	-	10	-	4	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 722	-	25	2 051	50	424	59	15	0	98	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	120	-	-	96	1	1	1	19	2	0	-
Zusammen	15 920	5	19	12 152	505	893	107	233	200	1 805	-
darunter Beträge der aa-Rechnung ...	4 196	5	- 42	2 491	132	664	96	189	198	463	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

- 1) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, ausserdem Bayern und Lindau von 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern; Nordrhein-Westfalen Ämter. 2) Ohne Anteilbeträge an der ausserordentlichen Haushalt. 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

% Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Landau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	12 406	1 203	696	2 105	843	1 904	3 170	610	1 415	174	287
2. Wohnungsbau	2 727	34	241	570	219	168	1 244	197	13	41	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾	15 089	105	2 207	10 550	242	34	765	1 161	15	10	-
4. Strassenbau	24 396	3 723	2 591	4 794	1 853	1 762	5 723	2 218	1 098	572	61
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	1 845	396	99	893	2	267	169	2	-	17	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	14 002	465	2 149	2 118	1 062	1 378	4 263	463	255	1 686	143
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	112	-	-	107	3	-	-	1	-	-	-
Zusammen	70 576	5 926	8 003	21 136	4 224	5 513	15 334	4 652	2 796	2 500	491
darunter Beträge der ao. Rechnung	35 245	4 917	4 165	4 571	2 303	2 843	10 556	2 457	1 949	1 965	430
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	4 988	620	221	1 215	293	442	767	538	605	-	287
2. Wohnungsbau	470	57	144	101	3	-	160	5	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	10 614	4	10	9 516	-	-	17	1 061	7	-	-
4. Strassenbau	8 662	3 442	342	1 872	309	468	2 018	205	6	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	655	228	-	293	-	-	135	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	4 180	199	599	1 052	221	51	1 575	151	122	67	143
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 570	4 551	1 316	14 045	825	961	4 671	1 960	740	67	430
darunter Beträge der ao. Rechnung	14 242	3 771	1 065	1 990	692	461	3 732	1 410	724	67	430
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	1 474	-	-	505	96	415	61	252	23	122	-
2. Wohnungsbau	113	-	-	68	-	-	2	43	-	0	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	3 016	-	-	2 748	-	-	7	261	-	-	-
4. Strassenbau	3 571	-	1	2 452	22	403	206	459	28	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	97	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 347	-	81	985	-	8	9	262	-	1	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 622	-	83	6 653	121	827	286	1 278	51	123	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	2 836	-	81	718	121	528	258	956	51	122	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an den ausserordentlichen Haushalt.- 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	370	-	-	-	-	-	313	7	-	-	-
2. Wohnungsbau	68	-	-	-	-	-	68	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾	152	-	-	107	33	-	11	-	-	-	-
4. Strassenbau	5 030	-	-	1 314	3 568	-	-	-	-	148	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	353	-	-	23	-	-	330	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 639	-	-	1 256	708	-	649	26	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	27	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-
Zusammen	8 588	-	-	2 700	4 309	-	1 397	33	-	148	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	2 137	-	-	29	1 449	-	625	33	-	1	-
b) Zuweisungen und Darlehen von Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	65	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Strassenbau	1 841	-	-	-	1 841	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 003	-	-	1 500	333	-	170	-	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 909	-	-	1 500	2 174	-	235	-	-	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	303	-	-	-	303	-	-	-	-	-	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	89	-	-	-	-	-	82	7	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
4. Strassenbau	1 498	-	-	1 314	183	-	-	-	-	1	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	43	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	963	-	-	629	195	-	114	26	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grund- stücken	27	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-
Zusammen	2 624	-	-	1 942	378	-	270	33	-	1	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	237	-	-	-	236	-	21	33	-	1	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an den ausserordentlichen Haushalt.- 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Nach dem 20.6.1943 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst¹⁾)

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres												
b) Berichtigungen												
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a)	534 382	23 142	62 023	129 088	48 306	86 208	103 049	39 654	32 255	9 858	798
	b)	- 2 231	- 271	+ 484	- 1 950	- 124	- 20	- 362	+ 8	- 17	+ 20	-
	c)	596 579	24 386	66 886	145 796	58 462	98 264	115 750	42 424	33 125	10 686	800
Kredite aus ERP - Mitteln	a)	121 808	16 804	10 981	26 361	4 044	22 211	30 975	7 208	1 917	1 307	-
	b)	+ 2 143	- 108	+ 101	+ 1 392	+ 112	+ 70	+ 428	+ 147	-	-	-
	c)	128 506	18 299	11 152	28 881	4 311	22 496	32 512	7 657	1 858	1 341	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln 3)	a)	209 686	20 470	11 499	93 139	5 390	11 776	21 318	26 106	12 996	4 475	2 516
	b)	- 204	+ 262	- 594	- 1	+ 59	- 50	+ 149	- 2	- 28	+ 1	-
	c)	242 586	24 845	12 388	191 777	6 094	18 383	26 461	29 997	14 215	5 605	2 821
Zusammen	a)	865 876	60 416	84 504	248 588	57 740	120 195	155 342	72 968	47 169	15 640	3 314
	b)	- 292	- 116	- 9	- 559	+ 48	-	+ 215	+ 153	- 45	+ 21	-
	c)	957 671	67 529	90 425	276 454	68 867	139 143	174 724	80 077	49 198	17 633	3 621
Kassenkredite	a)	33 788	6 816	4 286	4 936	2 005	2 470	5 014	5 410	1 743	1 107	-
	b)	+ 1 432	- 170	+ 156	+ 1 910	-	-	- 384	- 81	-	-	-
	c)	33 458	5 695	4 896	5 693	3 137	1 926	5 513	4 778	1 393	427	-
d) Schuldauflahmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		74 858	3 306	5 124	21 015	10 974	12 395	14 394	4 646	1 524	1 479	2
Kredite aus ERP - Mitteln		5 646	1 741	304	1 352	237	456	1 146	310	50	50	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		35 792	4 444	1 703	9 643	826	6 729	5 270	4 316	1 397	1 160	305
Zusammen		116 297	9 491	7 130	32 010	12 037	19 580	20 810	9 272	2 971	2 689	307
Kassenkredite		7 347	716	1 506	292	1 832	200	1 553	1 191	-	57	-
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		10 431	1 791	746	2 357	695	319	1 331	1 884	637	671	0
Kredite aus ERP - Mitteln		1 091	139	234	224	83	240	37	9	109	15	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		2 688	331	221	1 003	181	73	277	423	150	30	0
Zusammen		14 210	2 261	1 201	3 584	958	632	1 645	2 316	897	717	1
Kassenkredite		9 109	1 667	1 053	1 444	700	744	671	1 744	350	737	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig erfasst; ausserdem Bayern und Lindau 5 000 bis unter 10 000 Einwohner und Rheinland-Pfalz weniger als 10 000 Einwohner insgesamt; Ämter von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Einschli. Anteile an ausländischen Sammelanleihen.- 3) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: II. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres												
b) Berichtigungen												
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a)	339 008	10 218	27 475	89 192	34 924	59 356	76 694	18 632	21 763	-	764
	b)	- 1 338	+ 270	-	- 979	-	- 20	- 504	- 105	-	-	-
	c)	380 265	10 379	28 981	102 081	42 950	69 109	84 156	19 995	21 848	-	766
Kredite aus ERP - Mitteln	a)	99 094	14 110	7 814	24 212	3 621	20 997	24 328	2 303	1 709	-	-
	b)	+ 1 943	- 5	-	+ 1 295	-	+ 70	+ 428	+ 155	-	-	-
	c)	104 798	15 748	7 807	26 669	807	21 278	25 441	2 458	1 600	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln ²⁾	a)	127 361	10 016	3 566	73 959	2 037	7 743	9 779	10 388	7 561	-	2 314
	b)	- 517	- 255	+ 5	- 283	-	- 59	+ 115	- 50	-	-	-
	c)	144 526	11 666	3 905	80 208	2 192	13 479	11 432	11 411	7 766	-	2 469
Zusammen	a)	565 463	34 343	38 854	187 353	40 582	88 096	110 801	31 323	31 033	-	3 076
	b)	+ 88	+ 10	+ 5	+ 34	-	-	+ 39	-	-	-	-
	c)	629 589	37 793	40 612	203 918	48 949	103 866	121 029	33 864	31 214	-	3 234
Kassenkredite	a)	15 711	2 928	932	2 292	1 338	-	3 104	3 524	1 593	-	-
	b)	+ 1 118	- 170	- 25	+ 1 614	-	-	- 300	-	-	-	-
	c)	16 146	1 665	1 392	2 931	2 200	-	3 425	3 240	1 293	-	-
d) Schuldauflnahmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		48 542	1 473	1 787	15 648	8 421	9 950	8 854	2 008	400	-	2
Kredite aus ERP - Mitteln		4 546	1 705	115	1 342	237	425	722	-	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		19 280	2 106	368	7 489	240	5 826	1 600	1 269	227	-	155
Zusammen		72 368	5 284	2 270	24 478	8 898	16 201	11 176	3 277	627	-	157
Kassenkredite		3 738	100	500	100	1 562	-	797	679	-	-	-
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		5 947	1 581	281	1 770	396	177	888	540	315	-	0
Kredite aus ERP - Mitteln		785	62	122	190	51	214	37	-	109	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		1 598	202	33	958	84	41	63	196	22	-	0
Zusammen		8 330	1 845	436	2 918	531	431	988	737	446	-	0
Kassenkredite		4 422	1 194	15	1 075	700	-	175	963	360	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: II. Nach dem 30.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden
in 3. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden (soweit statistisch erfasst) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres											
b) Berichtigungen											
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres											
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a) 127 982	8 238	16 925	30 913	4 308	21 363	13 637	16 345	8 170	8 047	34
	b) - 323	- 182	+ 125	- 286	- 125	-	+ 60	+ 108	+ 6	- 30	-
	c) 140 057	8 835	18 235	35 043	4 683	22 951	15 358	17 300	8 784	8 634	34
Kredite aus ERP - Mitteln	a) 19 291	2 434	2 787	1 547	423	1 080	5 347	4 413	178	1 081	-
	b) + 180	- 23	+ 101	+ 97	+ 12	-	-	- 8	-	-	-
	c) 19 999	2 389	3 037	1 639	414	1 053	5 502	4 670	178	1 116	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln ³⁾	a) 56 490	5 217	5 137	15 704	1 200	2 909	7 498	11 869	3 010	3 753	203
	b) + 120	+ 227	- 114	- 140	+ 115	-	+ 22	+ 11	-	-	-
	c) 65 331	7 047	6 117	17 329	1 388	3 338	8 826	13 580	3 223	4 130	352
Zusammen	a) 203 772	15 889	24 850	48 164	5 931	25 352	26 482	32 627	11 359	12 881	237
	b) - 24	+ 22	+ 112	- 329	+ 2	-	+ 82	+ 111	+ 6	- 30	-
	c) 225 387	18 271	27 388	54 012	6 485	27 343	29 687	35 550	12 185	14 080	386
Kassenkredite	a) 11 033	2 231	1 854	2 545	310	900	1 124	1 352	50	667	-
	b) + 361	-	+ 151	+ 295	-	-	- 83	- 3	-	-	-
	c) 10 685	2 185	2 168	2 662	340	950	1 041	1 125	-	213	-
d) Schuldaufrahmen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	15 519	968	1 370	4 890	767	1 693	1 817	1 875	774	1 355	-
Kredite aus ERP - Mitteln	693	36	162	10	-	-	155	270	-	50	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln	9 168	1 669	1 161	1 789	103	1 148	1 375	1 871	213	403	150
Zusammen	25 380	2 673	2 693	6 689	875	2 140	3 348	4 016	987	1 819	150
Kassenkredite	1 725	301	503	192	30	200	279	195	-	26	-
e) Tilgungen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 120	188	187	474	257	105	157	1 028	166	548	0
Kredite aus ERP - Mitteln	154	39	12	15	22	26	-	5	0	15	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln	475	67	57	23	35	18	69	170	0	27	0
Zusammen	3 751	313	265	512	323	150	226	1 204	166	590	0
Kassenkredite	2 434	347	339	369	-	150	279	419	50	480	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohner vollständig erfasst; ausserdem Bayern und Lindau 5 000 bis unter 10 000 Einwohner und Rheinland-Pfalz weniger als 10 000 Einwohner insgesamt; Ämter von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen.- 3) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: II. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres												
b) Berichtigungen												
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a)	55 912	4 686	17 622	6 643	1 822	5 489	10 854	4 677	2 322	1 797	"
	b)	- 570	- 358	+ 359	- 686	+ 1	-	+ 82	+ 5	- 23	+ 50	"
	c)	62 962	5 171	19 670	6 322	2 051	6 204	14 085	5 129	2 493	1 837	"
Kredite aus ERP - Mitteln	a)	3 211	260	380	525	-	134	1 165	492	30	226	"
	b)	+ 20	- 80	-	-	+ 100	-	-	-	-	-	"
	c)	3 468	162	307	506	90	165	1 405	528	80	226	"
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln ²⁾	a)	24 045	5 237	2 798	2 330	1 945	1 124	3 615	3 849	2 426	722	"
	b)	+ 196	+ 290	- 484	+ 422	- 55	-	+ 15	+ 37	- 28	-	"
	c)	30 681	6 133	2 367	3 094	2 191	1 566	5 623	5 006	3 226	1 475	"
Zusammen	a)	83 168	10 183	20 600	9 498	3 768	6 747	15 634	9 018	4 778	2 744	"
	b)	- 353	- 148	- 125	- 264	+ 46	-	+ 97	+ 42	- 51	+ 50	"
	c)	97 110	11 466	22 344	9 921	4 332	7 935	21 112	10 663	5 799	3 537	"
Kassenkredite	a)	6 193	1 657	1 500	100	128	1 570	586	534	100	19	"
	b)	- 47	-	+ 31	-	-	-	-	- 78	-	-	"
	c)	6 024	1 845	1 336	100	367	976	887	413	108	-	"
d) Schuldauflahmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		8 973	866	1 967	477	256	752	3 428	763	350	113	"
Kredite aus ERP - Mitteln		389	-	28	-	-	31	240	40	50	-	"
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		7 039	668	174	365	363	455	2 125	1 176	956	757	"
Zusammen		16 401	1 534	2 168	842	619	1 239	5 793	1 978	1 357	870	"
Kassenkredite		1 884	315	504	-	239	-	478	317	-	31	"
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		1 354	22	279	113	29	37	279	316	156	123	"
Kredite aus ERP - Mitteln		152	18	100	20	10	-	0	4	-	-	"
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		601	62	120	22	62	14	132	56	128	3	"
Zusammen		2 106	103	499	155	101	51	412	376	285	126	"
Kassenkredite		2 007	126	639	-	-	594	177	361	-	50	"

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: II. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden -
im 3. Rechnungsvierteljahr 1951

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohen- zollern	Lindau
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres												
b) Berichtigungen												
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a)	11 481	-	-	2 350	7 252	-	1 864	-	-	15	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	13 294	-	-	2 350	8 778	-	2 152	-	-	15	-
Kredite aus ERP - Mitteln	a)	212	-	-	77	-	-	135	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	241	-	-	77	-	-	164	-	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln ³⁾	a)	1 780	-	-	1 146	208	-	427	-	-	-	-
	b)	- 3	-	-	-	-	-	- 4	-	-	+ 1	-
	c)	2 049	-	-	1 146	323	-	580	-	-	1	-
Zusammen	a)	13 473	-	-	3 573	7 469	-	2 426	-	-	15	-
	b)	- 3	-	-	-	-	-	- 4	-	-	+ 1	-
	c)	15 585	-	-	3 573	9 101	-	2 895	-	-	16	-
Kassenkredite	a)	850	-	-	-	230	-	200	-	-	420	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	603	-	-	-	230	-	160	-	-	213	-
d) Schuld aufnehmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		1 824	-	-	-	1 529	-	294	-	-	-	-
Kredite aus ERP - Mitteln		29	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		285	-	-	-	115	-	170	-	-	-	-
Zusammen		2 137	-	-	-	1 644	-	492	-	-	-	-
Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		20	-	-	-	3	-	6	-	-	-	-
Kredite aus ERP - Mitteln		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		13	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
Zusammen		22	-	-	-	3	-	19	-	-	-	-
Kassenkredite		247	-	-	-	-	-	40	-	-	207	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Provinzialverband Westfalen. - 2) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 3) Nur bei Gebietskörperschaften.